

2. Vierteljahr / Woche 23.06. – 29.06.2024

13 / Wie im Film

Johannes im Thronsaal-Kino

➤ Ein Thronsaal

Stell dir folgende Szene so vor, als würdest du einen Film sehen: Du betrittst einen Thronsaal. Dort begegnest du 24 Würdenträgern und 4 mächtigen Gestalten.

- Wie sieht der Thronsaal aus? Wie riecht es dort?
 - Wie sind die Würdenträger angezogen?
 - Wie sehen die vier mächtigen Gestalten aus?
 - Was hörst du?

„Jetzt erklang vom Thron eine Stimme: ‚Rühmt unseren Gott – alle, ob groß oder klein, die ihr Ehrfurcht vor ihm habt und ihm dient!‘ Und wieder hörte ich viele Stimmen wie von einer großen Menschenmenge: gewaltig wie das Tosen einer mächtigen Brandung und wie lautes Donnerrollen. Sie riefen: ‚Halleluja – lobt den Herrn! Denn der allmächtige Gott, unser Herr, hat seine Herrschaft angetreten.‘ (Offenbarung 19,5–6 HFA)

- Wie klingt es in deinen Ohren, wenn eine große Menschenmenge sich wie eine mächtige Brandung und lautes Donnerrollen anhört?
 - Was empfindest du, wenn du in dieser Menge stehst?
 - „Der allmächtige Gott hat seine Herrschaft angetreten“ – was macht diese Aussage mit dir?

➤ Eine Hochzeit

Der Film geht weiter. Die Menge ruft: „Lasst uns jubeln vor Freude und Gott die Ehre geben, denn jetzt wird die Hochzeit von Jesus gefeiert!“ (nach Offenbarung 19,7 NGÜ)

- Eine Hochzeit in einem Thronsaal – was siehst du? Wie ist der Raum dekoriert?
 - Wie sieht der Bräutigam, Jesus, aus?
 - Woran erkennst du, dass er sich auf seine Braut freut?

Jetzt kommst du ins Spiel. Du nimmst die Rolle der Braut ein:

„Seine Braut hat sich für das Fest bereitgemacht; sie durfte sich in reines, strahlend weißes Leinen kleiden. Strahlend weißes Leinen hatte Gott ihr dazu geschenkt.“ (Offenbarung 19,7–8 NGÜ.NeÜ)

- Wie fühlst du dich, wenn du den Thronsaal betrittst und deinen Bräutigam siehst?
 - Wie sieht das Kleid der Braut, dein Kleid, aus?
 - Was bedeutet es dir, dass Gott dich so schön einkleidet? Was zeigt es über Gott?
 - Du gehörst zu Gottes heiligem Volk – was macht dieser Gedanke mit dir?

➔ Eine Wohngemeinschaft

Du befindest dich noch immer im Thronsaal.

„Ich hörte eine laute Stimme vom Thron her rufen: ‚Siehe, die Wohnung Gottes ist nun bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein.‘“ (Offenbarung 21,3 NLB)

- ➔ Gott wird bei dir wohnen – wie findest du das?
Welche Vor- und Nachteile könnte das mit sich bringen?
Wie stellst du dir das Leben mit Gott in einer WG vor?
Gott will mit dir sein – was zeigt dir das über Gott?
Was bedeutet es dir, dass ihr beide, Gott und du, zusammengehört?

➔ Die letzte Träne

Gott „wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein. Denn was früher war, ist vergangen.“ (Offenbarung 21,4 NGÜ)

- ➔ Gott kommt zu dir und wischt alle deine Tränen ab. Was bedeutet dir das?
Nie wieder Angst! Was empfindest du bei dieser Vorstellung?
Nie wieder Schmerzen, nie wieder Leid – wie stellst du dir dieses Leben vor?
Es wird keinen Tod mehr geben. Worauf freust du dich angesichts dessen am meisten?

➔ Alles ist neu

Du bist noch immer im Thronsaal Gottes.

„Der auf dem Thron saß, sagte: ‚Sieh doch, ich mache alles neu!‘“ (Offenbarung 21,5 HFA)

- ➔ Alles ist neu, alles ist gut, alles ist besser, als es jemals war. Was hilft dir dabei, dir diese perfekte Welt vorzustellen?
Welche Bilder helfen dir, gedanklich in diese neue Welt einzutauchen?
Wenn du an heute denkst, was wünschst du dir alles neu und besser?
Wo macht Gott in deinem Leben schon jetzt Dinge neu und besser?

➔ Es ist wahr!

So wie du Gedanken in einem Film gesehen hast, ging es Johannes. Von ihm stammt der Bericht über das, was du dir vorgestellt hast. Und noch einmal hörte er eine Stimme, diesmal sprach Gott: „Und dann sagte er zu mir: ‚Schreib es auf, denn was ich dir sage, ist zuverlässig und wahr!‘“ (Offenbarung 21,5 NLB)

- ➔ Setz deinen Namen an den Anfang des Satzes und lies dir einige Male laut vor, was Gott zu dir sagt: „[Dein Name], alles, was ich dir gesagt habe, ist zuverlässig und wahr!“ Wie geht es dir mit dieser Zusicherung?

Höre dir [Der Himmel. Poetry-Slam nach Offenbarung 21](#) an und tauche noch einmal ein in das, was du mit Gott erlebt hast.



Für Gesprächsleiter/-innen

echtzeit zielt in dieser Woche darauf ab, das zu erleben, was in [Offenbarung 19,5–7](#) und [Offenbarung 21,3–5](#) von Johannes beschrieben wird. Die Teilnehmer sollen so nachempfinden, wie Johannes sich gefühlt haben könnte. Deshalb gibt es keinen extra Einstieg ins Bibelgespräch.

Lies im Gruppengespräch die Bibelverse der Abschnitte jeweils vor und stelle anschließend die dazugehörigen Fragen. Nehmt euch immer zuerst etwas stille Zeit, damit jeder für sich eine Antwort finden kann. Diese stille Zeit ist in der Länge abhängig davon, ob die Teilnehmenden dies vorher schon für sich gemacht haben oder ob das Thema neu für sie ist. Tauscht anschließend eure Gedanken, Empfindungen und Fragen aus.

